

Einladung

Die Bürgerinitiative Strahlenschutz (BISS) Braunschweig e.V. lädt ein zu einer

Informationsveranstaltung Rechtshilfefonds

- am 19.08.2014
- um 19 Uhr
- im DGH Wenden, Veltenhöfer Str. 3 (über der Post).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Hintergrund

Mit der Entscheidung des Verwaltungsausschusses, der Firma Buchler die Betriebszeiterweiterung (nun auch nachts sowie samstags) zu gestatten, ist es beinahe unmöglich geworden, die Atommülldrehscheibe Braunschweig noch zu verhindern. Die Veränderungssperre war nur deshalb rechtssicher, weil sie ein positives Planungsziel enthielt, nämlich die Verbesserung des Verhältnisses zwischen Wohn- und Industriegebiet. Dieses Ziel ist nun in vollem Wissen um die Zusammenhänge seitens der Stadt zunichte gemacht worden. Das werden die Anwälte von Eckert & Ziegler sicher auszunutzen wissen.

Die BISS sieht nun noch die Möglichkeit weiterer gerichtlicher Schritte. Da keine Verbandsklage zugelassen ist, muss eine Einzelperson klagen. Um dieser Person die nötige finanzielle Rückendeckung zu geben, werden wir einen Rechtshilfefonds gründen, wie er in der Region schon aus den Klagen wegen Asse und Konrad bekannt ist.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, sich daran zu beteiligen. Jede Spende hilft!

**Informieren Sie sich / informiert Euch trotz der Ferien!
Wenn der neue Bebauungsplan in der Sommerpause
veröffentlicht wird, müssen wir sehr schnell reagieren.**

Mit nachbarschaftlichen Grüßen
BISS e.V.